

ADDDX e.V. – Scharsbergweg 14 – 41189 Mönchengladbach

Herrn
Klaus-Peter Bretz
DKE - Deutsche Kommission Elektrotechnik
Elektronik Informationstechnik

ADDDX e.V.
Assoziation deutschsprachiger
Radiohörer

Scharsbergweg 14
41189 Mönchengladbach

Tel.: 0 21 66 - 84 65 29
Fax: 0 21 66 - 965 99 99

E-Mail: uwe.braeutigam@addx.de

Uwe Bräutigam
Vorsitzender

Mönchengladbach, 2. April 2014

Mitarbeit der ADDX e.V. in der DKE

Sehr geehrter Herr Bretz,

als die ADDX e.V. im März 2011 um die Möglichkeit zur Mitarbeit im Arbeitskreis DKE/UK 767.17.3 nachsuchte, geschah dies in der Hoffnung, dass es in diesem Gremium möglich sein müsste, eine zwar überflüssige, aber von bestimmten Kreisen gewollte neue Norm für PLC-Geräte in einem streng wissenschaftlichen Prozess in Übereinstimmung mit europäischen und nationalen gesetzlichen Anforderungen zu erarbeiten. Natürlich war diese Einschätzung der Dinge von einer gewissen Naivität geprägt, denn wir wissen ja seit langem um die Bemühungen der PLC-Industrie ihren Produkten mit Unterstützung der Europäischen Kommission den Marktzugang zu erleichtern – koste es, was es wolle.

Wie die Geschehnisse um die Schaffung der Norm 50561-1 gezeigt haben, war ein solches streng wissenschaftliches Vorgehen vor diesem Hintergrund nicht wirklich zu erwarten und – wie wir glauben – auch von interessierten Kreisen in der Industrie und der auf diesem Feld tätigen politischen Akteure in der EU und im Bundeswirtschaftsministerium, das im Tätigkeitsbericht 2012/13 der BNetzA die politische Dimension des Prozesses sogar betont hat, gar nicht erwünscht. Der gesamte Themenkomplex PLC war zwar schon immer unter anderem durch das Wirken der EU-Kommission hochgradig politisiert, aber bislang war man zumindest bemüht, wenigstens den Anschein eines von kommerziellen Interessen und politischen Orientierungen weitgehend unbeeinflussten Prozesses zu wahren.

Mit der Entscheidung, nach zahlreichen früheren erfolglosen Versuchen einen der PLC-Lobby genehmen Standard zu schaffen, nun endlich mit Hilfe der CENELEC zum Ziel zu kommen, und sich – wie uns scheint – keinerlei Beschränkungen mehr aufzuerlegen, wurde die das EMVG verletzende Norm 50561-1 formuliert und mit der Stimme der DKE nun als europäische harmonisierte Norm verkündet. Dass diese Norm nicht den wesentlichen Anforderungen der europäischen EMV-Richtlinie und des abgeleiteten EMVG entspricht, ergibt sich, wie wir in unserer ersten Kommentierung des Entwurfs der Norm dargelegt hatten, allein aus der Tatsache, dass weite Frequenzbereiche überhaupt nicht oder nur ungenügend vor von PLC ausgehenden Störungen geschützt sind. Dass PLC Störungen verursacht, die den bestimmungsgemäßen Betrieb von Funk- und Telekommunikationsgeräten und sonstigen Betriebsmitteln beeinträchtigen können, ist offensichtlich, denn wie sonst kämen die Hersteller von PLC-Geräten auf den Gedanken, das von ihren Produkten

zu nutzende Frequenzspektrum vorsätzlich zu begrenzen, in dem in bestimmten Bereichen feste oder dynamische Frequenzkerben – sog. Notches – eingerichtet werden? (Bezeichnenderweise wurde das Störpotential von der EU-Kommission selbst [Mark Bogers, DG Enterprise] schon vor über zehn Jahren bestätigt). Da die Norm aber einen Schutz nicht für alle von PLC genutzten Frequenzbereiche fordert, ist sie a priori nicht rechtskonform.

Zu diesem Schluss war – wie hinlänglich bekannt – auch der EMV-Berater der Europäischen Kommission gekommen. Dessen ungeachtet hat die DKE der Norm zugestimmt.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, unsere Mitarbeit in der DKE ruhen zu lassen, solange die Norm 50561-1 Bestand hat; nach unserer Einschätzung wird dies kein Dauerzustand sein. Bis dahin wird die ADDX e.V. weitere fragwürdige Normungsvorhaben nicht kommentieren und auch den damit verbundenen Arbeitskreissitzungen fernbleiben. Wir sehen den Funkschutz auch in Zukunft im Rahmen dieser Normungsarbeit nicht ausreichend berücksichtigt und verlassen uns diesbezüglich lieber auf den Rechtsstaat als auf von Industrieinteressen geleitete Normen.

Dieser Brief wird für unsere Mitglieder und Interessierte auf der Homepage der ADDX e.V. eingestellt werden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Uwe Bräutigam,
1. Vorsitzender
der ADDX e.V.

Joachim Groeger
PLC-Beauftragter
der ADDX e.V.